Stadtwerke Bielefeld

Agile Anwendungsentwicklung

[13.09.2019] Die Stadtwerke Bielefeld nutzen die Low-Code-Plattform von Mendix zur agilen Programmierung. Als erstes Projekt wurde ein Lastgangportal entwickelt.

Mithilfe einer Low-Code-Anwendungsentwicklung wollen die Stadtwerke Bielefeld die Digitalisierung von Geschäftsprozessen vorantreiben. Dazu nutzt das kommunale Unternehmen die Low-Code-Plattform der Siemens-Tochter Mendix. Ein erstes Projekt wurde damit bereits umgesetzt: ein Lastgangportal, das Kunden über die Website der Netzgesellschaft zur Verfügung gestellt wird. Kunden mit registrierter Leistungsmessung können sich nun über das Lastgangportal anmelden, um ihre aktuellen Verbrauchsdaten einzusehen und zu analysieren.
Knut Pape, Software-Architekt bei den Stadtwerken Bielefeld, erklärt: „Die Entscheidung für Mendix war für uns nicht nur eine Technologieentscheidung. Neben einer zukunftssicheren Plattform haben wir auch nach einem Produkt gesucht, das uns mit einem integrierten agilen Entwicklungsprozess in unserem Transformationsprozess unterstützt.“ Die Mendix-Plattform fördere zudem die konsequente Umsetzung des Vorgehensmodells Scrum für einen agilen Entwicklungsprozess, dadurch sei auch eine viel engere Zusammenarbeit zwischen IT und den Fachbereichen möglich.
Ulf Dunker, Geschäftsbereichsleiter IT-Service und Rechenzentrum bei den Stadtwerken Bielefeld, ergänzt: „Es freut mich, dass meine Kollegen aus der IT so begeistert neue Methoden und Werkzeuge im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie aufgreifen. Mit der Low-Code-Plattform von Mendix können wir agile Projekte im Kontext von Web-Applikationen und mobilen Apps zusammen mit den Fachbereichen wirksam und schnell umsetzen.“

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Mendix, Stadtwerke Bielefeld